

Annette Guckelberger

Die Verjährung im Öffentlichen Recht



Im Unterschied zum Privatrecht fehlen im Verwaltungsrecht bis heute detaillierte Regelungen zur Verjährung öffentlich-rechtlicher Rechtspositionen. Annette Guckelberger erstellt erstmals eine grundlegende Studie zu diesem Thema. Ausgehend von der historischen Entwicklung und vereinzelt öffentlich-rechtlichen Verjährungsnormen untersucht sie, ob die bislang vorgenommene Übertragung der zivilrechtlichen Verjährungsvorschriften auf verwaltungsrechtliche Sachverhalte zutreffend ist oder nicht die Besonderheiten des Öffentlichen Rechts eine eigenständige Ausgestaltung dieses Rechtsinstituts bedingen. Die bislang fast einhellig angenommene Beschränkung der Verjährung im Verwaltungsrecht auf vermögensrechtliche Ansprüche ist nicht zwingend. Auch ist zu fragen, ob nicht die Schließung von Gesetzeslücken im Verwaltungsrecht durch die analoge Heranziehung anderer Rechtsnormen den verfassungsrechtlichen Vorgaben widerspricht. Für die Juristische Methodenlehre von besonderem Interesse ist die These, daß lückenhafte Gesetze vorrangig durch Normen desjenigen Rechtsgebiets zu schließen sind, dem sie angehören. Überdies wird die Verjährung im Öffentlichen Recht aus europarechtlicher und rechtsvergleichender Perspektive betrachtet.

Annette Guckelberger Geboren 1968; Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Tübingen und Fribourg (Schweiz); 1996 Promotion; 2003 Habilitation; seit 2006 ordentliche Professorin an der Universität des Saarlandes.

2004. XIV, 818 Seiten. JusPubl 111

ISBN 978-3-16-148374-5

Leinen 194,00 €

ISBN 978-3-16-157980-6

DOI [10.1628/978-3-16-157980-6](https://doi.org/10.1628/978-3-16-157980-6)

eBook PDF 194,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/die-verjaehrung-im-offentlichen-recht-9783161483745/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104